

Horseathlon® – eine Herausforderung der anderen Art

Ihr Vierbeiner kann nicht besonders schnell, mag nicht rekordmässig lange und auch nicht wahnsinnig hoch? Vielleicht ist er sogar zu alt, zu jung oder zu klein, um geritten zu werden?

Wir Freizeitreiter haben andere Ansprüche an unser Pferd, es soll Freude bereiten, ein verlässlicher Partner sein und uns möglichst viele Jahre begleiten. Dazu arbeiten wir mit unseren Pferden oft an unspektakulären Basics wie Stillstehen, vertrauensvollem Folgen, diskussionslosem Weichen, Mut und Geschicklichkeit im Gelände. Doch auch im Herzen vieler Freizeitreiter glimmt eine Wettkampflust. Schliesslich trainieren auch wir tagtäglich unsere Pferde, haben Ziele und freuen uns an Fortschritten – nur halt an anderen.

Vor 7 Jahren hat der Schweizer Freizeitreitverband SFRV zu diesem Zwecke eine neue Disziplin ins Leben gerufen – den Horseathlon®. Diese Vielseitigkeitsprüfung bietet für jedes Pferd-Mensch-Paar die passende Herausforderung, ist national und professionell organisiert und es gibt sogar Schweizermeisterschaften.

Startberechtigt sind alle Equiden, egal wie hoch das Stockmass oder wie lang die Ohren. Auch alle Reitweisen sind willkommen, Hauptsache die Ausrüstung ist pferdefreundlich – jedem Starter sei diesbezüglich ein Blick ins Reglement empfohlen. Sind alle Startvoraussetzungen erfüllt, habt Ihr die Wahl zwischen einer gerittenen Prüfung, die es in drei Schwierigkeitsgraden gibt, oder einer geführten Prüfung mit zwei Klassen. Jugendliche können neu unabhängig vom Alter in der passenden Kategorie starten.

Horseathlon® bietet für das Startgeld, welches normalerweise bei CHF 70.– liegt, ein volles Programm: Als Starter in einer gerittenen Prüfung erwarten euch drei eigenständige stationäre Parcours – Gelassenheit, Bodenarbeit und Trail/Dressur – sowie ein Geländeritt von 1 – 2 Stunden mit Geschicklichkeitsaufgaben, Naturhindernissen und Fragen. Als Starter einer geführten Klasse absolviert Ihr ebenfalls den Gelassenheits- und den Bodenarbeitsparcours und geht danach aber an der Hand auf einen Geländespaziergang. Alle Parcours bestehen aus acht Aufgaben, die von Anlass zu Anlass verschieden und oft sehr kreativ sind. Sie orientieren sich aber immer an praktischen Situationen aus dem Reiteralltag. In der Bewertung kommt die Philosophie des Horseathlon® zum Ausdruck: Jede Aufgabe wird nach Qualität einzeln benotet, wobei Genauigkeit, feine Hilfengebung, Losgelassenheit und Vertrauen des Pferdes entscheidend sind. Neben der Bewertung der Aufgaben wird je eine Note für den Gesamteindruck des Reiters/Führers und des Pferdes gegeben.

Gluschtig auf den ersten Start? Für die diesjährige Saison sind bereits sechs Anlässe bekannt, vorwiegend in den Regionen Zürich und Bern. Damit die spannende Disziplin in Zukunft auch die Nordwestschweizer Reitsportszene belebt, bringen wir im nächsten PNW alles Wissenswerte rund um das Veranstellen eines Horseathlon®.

Weitere Informationen, Termine und Reglemente unter www.horseathlon.ch